

7. Juni 2001

### **Weiter „freie Fahrt“ zwischen Gmünd und Groß Gerungs Weichenstellung für die Wochenend-Züge durch LH Pröll**

Keine „toten Gleise“ auf der Eisenbahnstrecke Gmünd – Groß Gerungs: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat durchgesetzt, dass die beliebten Nostalgiezüge über den „kleinen Semmering“, die für die Region von größter touristischer Bedeutung sind, auch weiterhin an den Wochenenden verkehren. Für die Saisonen 2001 und 2002 werden die erforderlichen Züge von der NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) bei den ÖBB bestellt. Damit wurde auch eine wichtige Weiche für die Zukunft gestellt, betont Pröll: „Damit ist die Sicherheit gegeben, dass die Strecke auch für allfällige künftige Betreiber, die im Rahmen der laufenden Interessentensuche gefunden werden sollen, befahrbar bleibt.“

An Wochentagen wird der Normalbetrieb der Strecke von Postbussen übernommen. Neu sind an Wochenenden zusätzliche, dreimal täglich verkehrende Busse auf der Route Gmünd – Weitra – Karlstift – Groß Gerungs, um eine optimale Bedienung der Region zu ermöglichen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)